

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 03.12.2013

TOP 21: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Da die ortsbildprägende Buche auf dem Dorfplatz in Friedeburg-Mitte mit einem Pilz im Wurzelbereich befallen und dadurch die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war, musste der Baum gefällt werden. Die Buche ist im Bebauungsplan als zu erhalten festgesetzt und ist ein wesentlicher Bestandteil für den Dorfplatz in Friedeburg-Mitte. Der Verwaltungsausschuss hat am 30.10.2013 entschieden, eine gleichartige Buche mit einer Gesamthöhe von fünf bis sieben Metern und einer Kronenbreite von drei bis vier Metern zu pflanzen. Die Ersatzpflanzung erfolgte jetzt im Zusammenhang mit Arbeiten am Dorfplatz durch eine Fachfirma aus Rastede, die neben der Lieferung und den Pflanzarbeiten auch eine Entwicklungspflege übernimmt. Als weiteres gestalterisches Element erhält der Dorfplatz einen Quellstein, den die Firma Kursiss aus Hesel liefert.
2. Der vom Bauhof eingesetzte Schlegelmäher ist kaputt. Das Gerät wird für das Mulchen von Straßenseitenräumen, Grabenböschungen und Grundstücken eingesetzt. Da die Reparaturkosten nicht im Verhältnis zu den Kosten für einen neuen Schlegelmäher stehen, wird für rund 10.000,- € ein neues Gerät angeschafft. Den Auftrag hat die Firma Remmers aus Reepsholt erhalten.
3. Die mit dem Bau der Räumlichkeiten für die zusätzliche Krippengruppe in der Kindertagesstätte Friedeburg-Hauptstraße („Hollerbusch“) beauftragten Firmen haben zur Einweihung der neuen Krippengruppe eine Geldspende in Höhe von 450,- € überreicht. Die Spende soll zur Anschaffung von Spielmaterial für die neue Krippengruppe verwendet werden. Der Verwaltungsausschuss hat die Annahme der Spende genehmigt.
4. Auf Antrag der früheren SPD-Ratsfraktion hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, ein Tourismuskonzept erstellen zu lassen, um einen Überblick über den Ist-Zustand und mögliche Verbesserungsvorschläge des touristischen Angebotes zu erhalten.
5. Der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung wurde bereits mehrfach diskutiert. Zuletzt hatte der Rat in seiner Sitzung am 22.06.2010 die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung abgelehnt. Auf Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg – wurde die Verwaltung jetzt beauftragt, anhand eines konkreten Beispiels und des zuletzt vorgelegten Satzungsentwurfes zu berechnen, wie hoch die Beiträge für die Grundstückseigentümer wären.
6. Die Gemeinde Friedeburg ist Eigentümerin einiger Immobilien, die für die gemeindliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden. Um über einen evtl. Verkauf dieser Immobilien entscheiden zu können, hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, für diese Immobilien den aktuellen Marktwert ermitteln zu lassen.

7. Zur Erweiterung des Raumangebots der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ soll die Einliegerwohnung in das Raumkonzept der Kindertagesstätte integriert werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 63.000,- € sollen 2014 zur Verfügung gestellt werden.
8. Um auch das Raumangebot im evangelisch-lutherischen Kindergarten Wiesedermeer zu erweitern, soll die dort vorhandene Oberwohnung umgebaut werden. Die Kosten der Umbaumaßnahme werden je zur Hälfte von der Stadt Wiesmoor und der Gemeinde Friedeburg getragen.
9. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Reepsholt hatte im März 2013 beantragt, die Planungen zum Neubau eines Kindergartengebäudes in Reepsholt aufzunehmen. Aufgrund dieses Antrages wurde die Verwaltung seinerzeit beauftragt, den Bedarf für einen Neubau des Kindergartens zu ermitteln. Aufgrund der jetzt vorgelegten Zahlen wird deutlich, dass weiterhin ein Bedarf für einen Kindergarten in Reepsholt besteht. Die Verwaltung soll gemeinsam mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Reepsholt ein geeignetes Raumkonzept entwickeln, über das dann weiter beraten und entschieden wird.
10. Im Rahmen der Dorferneuerung Marx hat der Verwaltungsausschuss den Planungen zur Herstellung eines Fußweges entlang der Hopelser Straße vom Baugebiet Hunkentun / Westerkamp bis zu B 437 zugestimmt. Bei gesicherter Gesamtfinanzierung und einer positiven Bewertung der Maßnahme durch die Verkehrssicherheitskommission entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Auftragsvergabe.

Als weitere Maßnahme der Dorferneuerung Reepsholt wurde der Herstellung von Parkflächen auf der „Gänsewiese“ zugestimmt.

Für beide Dorferneuerungsmaßnahmen in Marx und Reepsholt wird die Verwaltung beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) die entsprechenden Förderanträge einreichen.

11. Im Rahmen der Flurbereinigung Hesel sind 2014 Straßenbaumaßnahmen im Gastweg, Krummer Weg und Hissenhauser Weg mit Gesamtkosten in Höhe von rund 250.000,- € vorgesehen. Die Gemeinde Friedeburg trägt 25 % der Ausbaurkosten. Der Verwaltungsausschuss hat dem Straßenbauprogramm der Flurbereinigung Hesel für 2014 zugestimmt.
12. Für die Straßenunterhaltungsarbeiten in den Jahren 2014 bis 2016 wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt für die Gewerke Entwässerungsarbeiten, bituminöse Befestigungen, Kanalbauarbeiten, Kabelgräben, Tragschichten und Straßenbauarbeiten. Der Verwaltungsausschuss hat der Auftragserteilung an die Firma Bohlen & Doyen aus Wiesmoor zugestimmt. Je nach Unterhaltungsaufwand belaufen sich die jährlichen Kosten für die Straßenunterhaltungsarbeiten auf 200.000 bis 250.000,- €.